

12.12.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/7200

3. Lesung

hier:

Kapitel 10 110	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Personennahverkehrs
Titelgruppe 74	Ausbildungsverkehr-Pauschale nach §11a ÖPNVG NRW und Azubi-Ticket
Titel 633 74	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Erhöhung des landesseitigen Baransatzes

	2024	Ansatz lt. HH 2023
von	62.524.500 Euro	62.524.500 Euro
um	50.000.000 Euro	
auf	112.524.500 Euro	

Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung über 200.000.000 Euro mit der Fälligkeit in 2025.

Datum des Originals: 12.12.2023/Ausgegeben: 12.12.2023

Begründung

Kostenlose Monatstickets für junge Menschen im Bildungsgang (Schüler, Praktikanten, Auszubildende, Fachoberschüler in Ganztagsform) dienen der Förderung des ÖPNVs, der Forcierung einer umfassenden, nachhaltigen und sozialen Verkehrswende, der Ökologisierung unserer Mobilität und letztlich dem Klimaschutz. Dabei sind die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen/Verbünde durch Landesmittel zu ersetzen. Zudem werden die Kommunen von den aufwändigen Verwaltungsaufgaben entlastet. Der Einstieg ab dem Schuljahr 2024/2025 ist der erste Schritt hin zu kostenfreien ÖPNV-Tickets für junge Menschen im Bildungsgang von der Grundschule bis zum Beginn eines Studiums

Jochen Ott
Ina Blumenthal
Christian Dahm
Alexander Baer

und Fraktion